

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1843

3.3.1843 (No. 61)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 61.

Freitag den 3. März

1843.

Dienstthätigkeit

der Polizei-Mannschaft im Monat Februar 1843.

Verhaftet oder vorgeführt wurden, oder zur Anzeige kamen:

- 1) Vierzehn wegen Diebstahl.
- 2) Neunundsiebenzig wegen Bettels.
- 3) Sechs wegen Betrug und Prellerei.
- 4) Eine wegen Urkundensälfchung.
- 5) Sechs wegen Streit oder Ruhestörung.
- 6) Zwei wegen unerlaubtem Zusammenleben.
- 7) Eine wegen ansteckender Krankheit.
- 8) Eine wegen Widerseflichkeit gegen die öffentliche Gewalt.
- 9) Vier wegen Verwundung.
- 10) Dreiundzwanzig wegen zwecklosem Herumziehen.
- 11) Vier wegen Trunkenheit.
- 12) Sechs wegen Fahrlässigkeit gegen Feuersefähr.
- 13) Vierzehn wegen Uebertretung der Fremden-Ordnung.
- 14) Zehn wegen Uebertretung der Gefinde-Ordnung.
- 15) Drei wegen Uebertretung der Markt-Ordnung.
- 16) Eine wegen Uebertretung der Fiacre-Ordnung.
- 17) Fünf wegen Uebertretung der Sonntagsfeier.
- 18) Sechshundsechzig wegen Uebertretung der Straßen-Sicherheitsvorschriften.
- 19) Dreiundfünfzig wegen Uebertretung der Straßen-Reinlichkeitsvorschriften.
- 20) Fünf wegen Bruch der Stadtverweisung.
- 21) Eine wegen Uebertretung der Polizeistunde.
- 22) Eine wegen Nichtbeachtung der Backordnung.
- 23) Fünf wegen Mangel an Legitimationspapieren.
- 24) Einhundertundzwei wegen Mangel an Reisegeld.
- 25) Neunundzwanzig wegen unerlaubtem Hausfieren.
- 26) Sieben wegen Gewerbsüberschreitungen.
- 27) Vierzehn wegen Maas und Gewichts-Unrichtigkeit.
- 28) Eine wegen städtischem Otkroi-Defraudation.
- 29) Neun wegen offenstehenlassen der Hauseingänge zur Nachtzeit.
- 30) Eine wegen unterlassener Anzeige des Mleth-einzugs.
- 31) Sechs wegen Laufenlassen der Hunde ohne Maulkorb.
- 32) Eine wegen Thierquälerei.

Hievon wurden vom Großherzoglichen Polizeiamt erledigt 475

An die zuständigen Behörden abgegeben 18

Summa 493

Karlsruhe den 2. März 1843.

Großherzogliches Polizeiamt der Residenz.
Picot.

Dankfagung.

Nro. 2275. Mit der Bezeichnung „dies ist meine Fastnachtsfreude“ hat ein Ungenannter 5 fl. 24 kr. Eine Gesellschaft aus dem Promenadenhaus 3 fl. 54 kr. Die Schlossergesellen gelegentlich eines Balls 2 fl. 36 kr.; und das Museum aus den Ueberschüssen des Glückshafens 130 fl.

Mit der Bezeichnung „von der Kunstreitergesellschaft, den Erlös ihrer Vorstellung am Fastnachtdienstag“ wurden 5 fl. 1 kr. für die Armen anher abgegeben; wofür wir anmit verbindlichst danken.

Karlsruhe den 1. März 1843.

Großherzogliche Armenkommission.
Picot.

Bekanntmachungen.

(1) [Mundtode-Erkklärung.] Goldarbeiter Ludwig Haug von hier, welchem durch diesseitige Verfügung vom 5. Januar d. J. Nro. 169. in Gemäßheit des L. R. S. 499. ein Beistand beigegeben wurde, ist nunmehr für mundtode im ersten Grade erklärt und demselben der hiesige Bürger und Bäcker-

meister August Geisendörfer als Beistand bestellt worden, ohne dessen Beivirkung Ludwig Haug keines der im L. R. S. 513. bezeichneten Rechtsgeschäfte gültig vornehmen kann.

Karlsruhe den 20. Februar 1843.

Großh. Stadt-Amt.
Stöfer.

Heinrich.

Karlsruher Fruchtmarkt.

Am 1. März wurden verkauft:

104 Mtr. Haber à 7 fl.	
2 Mtr. Wicken à 18 fl.	
Zusammen 106 Mtr.	
In der hiesigen Mehlhalle wurden vom 23. Febr. bis 2. März eingeführt	270393 Pfund Mehl,
davon verkauft	127337 " "
blieben aufgestellt	143056 " "

Versteigerungen und Verkäufe.

(1) [Brennholzversteigerung.] Montag den 13. März d. J., Morgens halb 9 Uhr werden aus dem herrschaftlichen Forstgartenwald durch Bezirksförster **Gerber**

467 Klafter forstene Scheitholz und 1400 Stück forstene Wellen öffentlich versteigert werden, und die Steigerer hiermit eingeladen sich an obgedachtem Tag u. Stunde in dem herrschaftlichen Forstgartenwald auf dem Börschweg einzufinden.

Karlsruhe den 26. Februar 1843.

Großh. Forstamt.

Fischer.

(1) [Fahrnißversteigerung.] Dienstag den 7ten März 1843 Morgens 9 Uhr wird in der Schloßstraße No. 16. im 3. Stock Gold und Silber, Mannskleider, Leibweißzeug, worunter mehreres noch ganz neu ist, Schreinwerk und anderes Hausgeräthe gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert werden.

Aus Auftrag:

W. Wagner.

(1) **Lichtenthal.** [Hausversteigerung.] Den d. M. wird ein in der schönsten Lage stehendes Wohnhaus in Lichtenthal bei Baden der Versteigerung ausgesetzt, worauf die Besucher dieses freundlichen Sommeraufenthalts aufmerksam gemacht werden. Das Haus hat 8 bewohnbare Zimmer, Küche, Speicher, Keller und einen hübschen Garten, der unmittelbar an den Esbach und die Allee stößt, die ja bekanntlich die lebhafteste Promenade der schönen Welt von Baden ist.

Wohnungs-Anträge u. Gesuche.

Im Gasthaus zum König von Preußen sind einige hübsch möblirte Zimmer auf den 1. April zu vermieten.

In der langen Straße No. 86 ist ein freundlich möblirtes Zimmer auf die Straße gehend zu vermieten.

Spitalplatz No. 34. ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten.

Langestraße No. 122. sind im zweiten Stock 2 Zimmer ohne Möbel, jedes mit 2 Fenstern auf die Straße gehend bis 1. April zu vermieten.

Neue Herrenstraße No. 32. ist im 2. Stock ein Logis, bestehend in 3 Zimmern nebst übrigen Erfordernissen auf den 23. April zu beziehen.

Im Hause No. 36. Eck der Kronenstraße ist ein Logis zu vermieten, bestehend in 3 ineinander gehenden tapezirten Zimmern nebst Alkof, Küche, Speisekammer, Keller, Antheil am Waschhaus, und kann bis den 23. April bezogen werden. Das Nähere ist im Hause selbst bei Hrn. Sattler **Walz** oder bei **Megaer Korn** in Durlach zu erfragen.

In der Fasanenstraße No. 6., zunächst der polytechnischen Schule, sind im zweiten Stock 4 schöne Zimmer mit oder ohne Möbel auf den 23. April oder den 1. May zu vermieten, wo auf Verlangen auch jedes einzeln abgegeben werden kann.

Langestraße No. 36 ist auf die Straße gehend ein schön möblirtes Zimmer mit 2 Fenstern sogleich zu vermieten.

In der neuen Hirschstraße No. 42. ist der obere Stock zu vermieten, bestehend in 6 Zimmern, Alkof, Küche, 2 Mansardenzimmern, gemeinschaftlichen Trockenspeicher, Waschküche, Holzremise, Keller und sonst noch übrigen Bequemlichkeiten, und kann auf den 23. April bezogen werden. Näheres im Hause zu erfahren.

Im Eckhaus der neuen Wald- und Neuthorstraße ist die belle-étage, bestehend in 7 Zimmern, Küche nebst 5 Mansarden, Keller, Stallung zu vier Pferden, Wagenremise, Antheil am Waschhaus und Trockenspeicher, auf den 23. April oder 23. Juli zu vermieten.

Vermischte Nachrichten.

(1) [N. B. No. 601. Kapitalverleihung.] Auf erste Hypothek und hinlängliche Versicherung liegen wo möglich für hieher 3600 fl. und 1000 fl. zum Ausleihen parat. Näheres auf dem Commissionsbureau von **J. Scharpf**, Adlerstraße No. 40.

(1) [N. B. No. 625. Gärtnergesuch.] Ein geschickter Gärtner der nicht unter 30 Jahren alt ist, kann bei einer soliden Herrschaft, mit Zusicherung guter Behandlung und annehmbarem Gehalte auf kommende Ostern in Dienst treten. Hiezu Lusttragende wenden sich an das öffentliche Geschäftsbureau von **J. Scharpf**, Adlerstraße No. 40.

(1) [N. B. Nr. 625. — 26. Köchingsuch.] Eine im Kochen, Braten und Backen gut erfahrene Köchin kann bei einer soliden Herrschaft oder auch in einem Gasthaus auf kommende Ostern eine Stelle erhalten. Jedoch nur geschickte mit guter Rekommandation versehene Personen dürfen sich melden auf dem öffentlichen Geschäftsbureau von **J. Scharpf**, Adlerstraße No. 40.

(1) [Dienst Antrag.] Ein Mädchen das gut kochen kann auch in andern häuslichen Arbeiten gut erfahren ist, und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, wird gegen guten Lohn auf nächste Ostern in Dienst gesucht. Zu erfragen No. 75. neue Waldstraße im untern Stock.

(1) [Dienst Antrag.] Ein Mädchen, welches nähen, waschen und bügeln kann und mit guten Zeugnissen versehen ist, findet sogleich oder auf Ostern einen Platz. Wo, sagt das Comptoir dieses Blattes

(1) [Dienst Antrag.] Ein solides mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen, welches im Kochen sehr

gut erfahren ist, auch etwas nähen und bügeln kann, findet auf nächste Ostern einen vortheilhaften Platz. Das Comptoir des Tagblattes gibt hierüber nähere Auskunft.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches nähen kann und mit Kindern umzugehen weiß, wünscht sogleich oder auf Ostern einen Dienst. Näheres in der Akademiestraße Nro. 11.

(1) [Dienstgesuch.] Eine gewandte Köchin die sich allen häuslichen Geschäften unterzieht, sucht auf nächste Ostern einen Platz, auch ist dieselbe bereit, mit einer Herrschaft von hier fortzugehen. Das Nähere ist in der Herrenstraße Nro. 29 zu erfragen.

(1) [Dienstgesuch.] Eine Köchin die im Kochen so wie im Backen sehr gut erfahren ist und sehr gute Zeugnisse aufweisen kann, wünscht sogleich oder bis Ostern einen Dienst zu erhalten. Zu erfragen in der Ruppurrer Thorstraße Nro. 2.

(1) [Verlorenes.] Es ging am letzten Dienstag Nachts von der Lesegesellschaft am Lagerhaus vorüber durch die Zähringer- und Langestraße bis an römischen Kaiser ein Armbracelet von geflochtenem Haar und goldenes Schloß verloren. Der redliche Finder möge es gegen eine gute Belohnung im römischen Kaiser abgeben.

(1) [Verlorenes.] Donnerstag den 2. März ging dahier ein Halskettchen aus kleinen Muscheln und mit Goldperlen gefaßt verloren. Der redliche Finder wird gebeten, es im Comptoir dieses Blattes gegen Belohnung abzugeben.

(1) [Verlaufene Kage.] Vor ungefähr 8 Tagen hat sich eine Kage, weiblichen Geschlechts verlaufen. Dieselbe ist über den Rücken aschgrau und am Unterleib, Hals und bis an die Ohren weiß. Der eheliche Besitzer derselben wird freundschaftlich er-

sucht, solche im Hause Nro. 219. der langen Straße im 3. Stock gegen eine gute Belohnung abzugeben.

(1) [Pferdverkauf.] Es sind 2 schöne Wagenpferde, brauner Farbe zu verkaufen, das eine 6 und das andere 8 Jahre alt. Das Nähere zu erfragen in der Waldstraße Nro. 50.

Bei dem Unterzeichneten können zwei junge Leute, welche die hiesigen Lehranstalten besuchen, bei wissenschaftlicher Nachhilfe, in elterliche Fürsorge und Pflege gebracht werden.

W. Reich, Lehrer.

Privat-Bekanntmachungen.

Seit dem ersten März l. J. werden die Pässe, welche die Visa der königl. bair. Gesandtschaft dahier bedürfen, in der langen Straße Nro. 219 ebener Erde visirt.

Karlsruhe den 2. März 1843.

Baron von Palm,

königl. bair. Gesandtschafts-Attaché.

Anzeige.

Vom 2. März anfangend geht der im Gasthaus zum Ritter abgehende Omnibus nach Pforzheim und Stuttgart täglich präcis 6 Uhr in der Frühe ab. Einschreibungen geschehen wie seither bei Kaufmann Gerwig und auch im Gasthaus zum Ritter.

Karlsruhe im Februar 1843.

Die Kutschergesellschaft.

Physikalische Vorlesungen.

Meine Vorlesungen werde ich heute, Freitag den 3. März, Abends 5 Uhr fortsetzen.

W. Eisenlohr.

Erwiderung.

Die „Warnung“ des Herrn C. Macklot in Nr. 59. der Karlsruher Zeitung beruht auf einer unwahren Behauptung.

Wir haben nirgend eine amtliche Ausgabe jener Gesetze angekündigt. Wir zeigten die Gemeindeordnung für das Großherzogthum Baden, enthaltend:

das Gesetz über die Verfassung und Verwaltung der Gemeinden, und Gesetz über die Rechte der Gemeindebürger und die Erwerbung des Bürgerrechts, zu dem Preise von neun Kreuzer an, zu demselben Preise, den jede unserer frühern Ausgaben hatte, und den auch jede spätere haben wird.

Wie nun Herr Macklot diese

Vierte Auflage

schon vor zwölf Jahren bei uns erschienener Gesetze einen „unrechtmäßigen Nachdruck“ seiner eben an's Tageslicht gekommenen Ausgabe, die auch nur eine Zusammenstellung von längst gedruckten Gesetzen ist, nennen kann, wird er um so weniger zu verantworten wissen, als wir schon vor einigen Jahren eine ähnliche Zusammenstellung derselben Gesetze in Kettig's Polizeigesetzgebung und der erläuterten Gemeindeordnung veröffentlicht haben.

Dem Resultate seiner Klage sehen wir mit eben soviel Ruhe entgegen, als wir dem Publikum überlassen, die „Warnung“ des Herrn Macklot nach Gebühr zu würdigen.

Karlsruhe den 2. März 1843.

Chr. Fr. Müller'sche Hofbuchhandlung.

Die Inhaber von Gewinn-Nummern vom orientalischen Glückshafen werden hiermit in Kenntniß gesetzt, daß die betreffenden Gewinne bei Herrn Dollettschek, Gastgeber zum rothen Haus, gegen Abgabe der Loos-Nummern in Empfang zu nehmen sind.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Im Darmstädter Hof. Hr. Fürgang, Kfm. von Aalen. Hr. Pout, Geometer von Schwegingen. Hr. Käst, Kfm. von Gernsbach. Hr. Kiefer, Part. daher. Hr. Wagner, Part. v. Rekarbischofsheim. Hr. Künste, Hr. Smänder und Hr. Wiedemann, Kaufl. von Pforzheim.

Im Deutschen Hof. Hr. Weiß, Kfm. v. Darmstadt. Hr. Hanenberger, Part. von Worms. Hr. Burger mit Gattin von Speier. Se. Durchl. der Fürst v. Contacufeno aus Rußland. Hr. v. Borierie, Rent. v. Kassel.

Im Englischen Hof. Hr. Harteneck, Kfm. von Frankfurt. Hr. Helmman, Gastgeber von Lützingen. Hr. Tourinod Lorbe, Artist von Paris. Hr. Hartmann, Part. von Mühlhausen. Hr. Massenbach, Fabrikant von Bühl. Hr. Camofu, Kfm. mit Fam. von Paris. Mad. Billet und Mad. Demest von Paris. Hr. Lenz, Kfm. mit Familie von Pforzheim. Hr. Glaser, Gastgeber mit Gattin daher.

Im Erbprinzen. Hr. Ekan, Kfm. von Frankfurt. Hr. Moll, Kfm. von Wieblingen. Hr. Maier, Deconomierath von Mannheim. Hr. Mahlinger, Kfm. von Amsterdam. Hr. Wippermann, Kfm. von Köln. Hr. Schmidt, Kfm. von Rehl. Hr. Gaf, Bürgermeister daher. Hr. Feld, Kfm. daher. Hr. Kiebel, Gemeinderath daher. Hr. Kof, Gemeinderath daher. Hr. Silber, Bürgermeister von Dorstehl. Hr. Forster, Kfm. von Nürnberg. Hr. Stein, Part. von Bruchsal. Hr. Nathan, Kfm. von Lunecille. Hr. Ddier, Kaufm. von Paris. Hr. Mainz, Kfm. von Köln. Hr. Beringer, Kaufm. von Worms.

Im Geist. Hr. Kolb mit Familie von Oberacker. Hr. Nikel von Huttenheim.

Im goldnen Adler. Hr. Buhlinger, Lehrer von Gernsbach. Hr. Seig v. Ittlingen. Hr. Pais, Hdm. von Mühlheim. Hr. Holzinger v. Speier. Hr. Raible von Neuhausen.

Im goldnen Hirsch. Mad. Uehle von Baden. Hr. Brenner, Kfm. von Wiesbaden. Hr. Säger, Apotheker von Stuttgart.

Im goldnen Karpfen. Hr. Ruß u. Hr. Kolb, Hblsl. von Heuchelheim. Hr. Klim, Hdm. von Gemmingen.

Im goldnen Kreuz. (Post.) Hr. Leinze, Kfm. von Krefeld. Hr. Kuenger, Fabrikhaber v. Freiburg. Hr. Frisoni, Kfm. von Stuttgart. Hr. Wasse u. Hr. Glaser, Kaufl. von Frankfurt. Hr. Buttges, Landschaftsmaler von Stuttgart. Hr. Courtin, Obergallinspektör von Rehl. Hr. Rummel, Kfm. von Wackerach. Hr. Dyppe, Kfm. von Mühlhausen. Hr. Meyer, Kfm. von Eifenach. Hr. Eichrodt, Lieutenant v. Rastatt. Hr. Krauß, Kfm. v. Rhunerk. Hr. Painze, Kfm. v. Krefeld. Hr. Marx, Kfm. v. Worms. Hr. Krone, Kfm. v. Hamburg. Hr. Knobel, Hauptmann v. Dresden.

Im goldnen Ochsen. Hr. Barler, Kaufm. von Mannheim. Hr. Moller, Kaufm. von Innsbruck. Herr Schneider, Forstgeometer v. Michelstadt. Hr. Wagner, Kunstärtnner von Heidelberg. Hr. Vogelber, Kfm. von Lichtenthal. Hr. Morgenthau, Lithograph von Augsburg.

Im der goldnen Waag. Hr. Hess und Hr. Kink von Heuchelheim. Hr. Fröblich, Deconom daher.

Im Hof von Houand. Frau Hauptmann Gretler mit Familie und Bed. von Rastatt. Hr. Limberger, Part. von Rastatt. Hr. Keller, Ingenieur von Düsseldorf. Hr. Bausch, Kfm. von Lyon. Hr. Strohmayer, Ingenieur von Rastatt. Hr. Stemberg, Physiker von Solingen.

Im Pariser Hof. Hr. Schmidt mit Fam. von Pforzheim. Hr. Gesell mit Familie daher. Frau Pfarrer Mann mit Familie daher. Hr. Baron von Karlsruhausen mit Bed. von Hanau. Hr. Schäfer, Gastgeber

von Neuborf. Hr. Kettig, Forstmeister mit Familie v. Langenberg. Hr. Hofmann, Apotheker mit Gattin von Kandel. Hr. Sailer, Pfarrer mit Gattin daher. Hr. Baumann mit Fam. daher. Hr. Bronner mit Familie von Rheinzabern. Hr. Keller, Notair daher. Hr. Dehlgaf, Dr. mit Gattin von Rheinzabern. Hr. Waisgel, Notair mit Familie von Kandel. Hr. Colombel mit Gattin daher. Hr. Fig, Kfm. von Dürkheim. Hr. Stenner, Propr. von Daver. Hr. von Salis, Gutsbesitzer von Thur. Hr. Serbel, Hofrath von Mannheim. Hr. Crecelius, Part. von Pforzheim. Hr. Winterhof, Kfm. von Remscheid. Hr. Rüdof, Kfm. daher.

Im Rheinischen Hof. Hr. Weik, Part. von Lahr. Hr. Weil, Kfm. von Straßburg. Hr. Adler, Stud. von Mannheim.

Im Ritter. Hr. Klein, Part. von Umstadt. Hr. Roe, Kfm. von Neudenau. Hr. Luß, Dr. mit Gattin von Landau.

Im Römischen Kaiser. Hr. Maier, Kfm. von Genf. Hr. Reif, Kfm. von Mainz. Hr. Streib, Part. von Pforzheim. Hr. Bauer, Amtmann von Augsburg. Hr. Zell, Kfm. v. Bern. Hr. Richter, Stud. v. Mainz. Hr. v. Davans, Oberlieutenant von Mannheim. Herr Hildbrandt, Propr. von Paris.

Im Schwauen. Hr. Schweizer, Kfm. v. Pesth. Ule. Schlotter von Gernsbach.

Im silbernen Anker. Hr. Carlruher, Hdm. von Ittlingen.

Im der Stadt Heidelberg. Hr. Zoller, Hdm. von Untergrombach.

Im der Sonne. Hr. Dehot, Apotheker v. Kirchart. Hr. Schwarz, Rathschreiber von Hüffenhardt. Hr. Wittmann, Rentmeister daher. Hr. Uhl von Belberg. Hr. Herzberger, Kfm. von Bretten. Hr. Santer, Hdm. von Massenbachhausen.

Im der Stadt Pforzheim. Hr. Knäble, Hdm. von Mannheim. Hr. Merkle von Kirnbach. Hr. Pfaff und Hr. Selbner, Student von Rastatt.

Im der Stadt Rastatt. Hr. Bauer, Einnnehmer von Kandel. Hr. Brunn von Rheinzabern.

Im Baldhorn. Hr. Bendt, Kfm. von Mainz. Ule. Ducherer von Mingolsheim. Hr. Kühle, Kfm. von Landau.

Im weißen Löwen. Hr. Eisele, Part. von Bretten. Hr. Laup von Pforzheim. Hr. Kunzmann v. Gondelsheim. Hr. Kirchheimer, Hdm. von Berwang.

Im Bahringer Hof. Hr. Heinesfetter mit Gattin von Mannheim. Hr. Dr. Mühl, Hofrath von Baden. Hr. Scene, Kfm. v. Kempten. Hr. Benoit, Kfm. von Straßburg. Hr. Reinecke, Kfm. von Iserlohn. Hr. Bischheim, Kfm. von Frankfurt. Hr. Georgii, Kfm. v. Eberfeld. Hr. Nimmhold, Salzbeamter von Frankenthal. Hr. Perret, Kaufm. von Frankfurt. Hr. Lauts, Kfm. von Bremen. Hr. Berger, Kaufm. von Kassel. Hr. Roth, Kfm. von Stuttgart. Hr. Fischer, Kfm. v. Kirchen. Hr. Forley, Kfm. von Summerbach. Hr. Herz, Kfm. von Krefeld. Hr. Kiffel von Heidenheim.

Im goldnen Schiff. Hr. Kahn, Handm. von Kilsheim. Hr. Strauß, Hdm. von Mungesheim. Hr. Dypenheimer, Hdm. von Hoffenheim. Hr. Dinkelsbühl. Hdm. von Michelfeld. Hr. Klein, Hdm. v. Straßburg. Hr. Hauser und Hr. Levi, Hdm. von Mühlheim. Herr Koch, Lehrer von Weiler. Hr. Elsässer, Hblsm. von Ittlingen. Hr. Beer, Hdm. von Kobrbach.

In Privathäusern.

Bei Hrn. Hauptmann v. Froben: Hr. Klee, Hauptmann von Freiburg. — Bei Hrn. Registrator Kindler: Hr. Kindler, Gastgeber von Bühl. — Bei Hrn. Buchhalter Märk: Hr. Märk v. Mannheim. — Bei Wittwe Pring: Ule. Epelin von Pforzheim. — Bei Hrn. J. S. Schweizer: Mad. Altschul von Landau und Ule. Altschul von Ingenheim. — Bei Hrn. L. Bühler: Hrn. Gebr. Marx von Heildesheim. — Bei Hrn. Kanzeleirath Brieff: Hr. Otto, Professor von Mannheim. — Bei Hrn. Kriegsrath Mozer: Hr. Mozer, Forstpraktikant von Biegelhausen.